



„Früher zwölf Freibäder, heute zwei“

VOM TREIBKRAFT.THEATER

Auf einem **interaktiven Stadtplan** von Hamm konnten Besucher:innen ihre „wunden Punkte“ benennen, aber auch ihre „Wunderpunkte“.

„wunde Punkte“:

- Früher gab es zwölf Freibäder in Hamm, heute zwei (Ein Mann sagt: „Wenn ich alle Freibäder, die geschlossen wurden, eintragen würde, wäre die ganze Karte voll.“)
- Schlechte Fahrradwege
- Stillgelegtes Atomkraftwerk THTR in Uentrop
- hohes Niveau an Verletzung in der Innenstadt
- K35n, geplante Verbindungsstraße von Kamener Straße und Rathenaustraße im Hammer Westen

„Wunderpunkte“:

- Maxipark
- Tierpark
- Waldbühne
- Haldenzeichen
- Fischtreppe
- Ammerweg: Goldene Sonne
- der erste Wolf: im Uentrop-Wald
- Schwimmoase Heessen: soll vergrößert werden und ein Naturfreibad werden

„Das Wunder von Hamm“ ist ein Projekt des Treibkraft.Theaters. Darin sammeln die Theatermacher mit Hammer Bürgern „Wunder“ und zeigen, warum Hamm und das Leben hier besonders sind. Diese Kolumne begleitet das Projekt.
